



**Freie Demokratische Partei
Fraktion im Rat von Odenthal**

**Walter Nobbe, Am Hagen 4, Tel. 02174-7439-44 und -46, mobil
0174-2 77 12 50**

Hans-Josef Schmitz, An der Buchmühle 6a, Tel. 02202-78793

An den Bürgermeister
der Gemeinde Odenthal
Herrn J. Maubach
Altenberger-Dom-Str. 31
51519 Odenthal

09.06.05

**Antrag auf Reduzierung der Mitgliederzahl im Ausschuss für Umwelt-
Fremdenverkehr-Naherholung (UFN) für die Ratssitzung am 21.06.2005**

In der ersten Ratssitzung nach den Kommunalwahlen wurde beschlossen, den UFN-Ausschuss auf die jetzt gültige Mitgliederzahl zu erweitern. Es wurde seinerzeit aber auch festgehalten, dass über die Höhe der in den einzelnen Ausschüssen festgesetzten Mitgliederzahlen in Zukunft evtl. neu entschieden werden soll, insbesondere vor dem Hintergrund wie sich die gewählte Ausschussgröße in der Praxis bewähren.

Unseres Erachtens hat sich die Ausschussgröße nicht bewährt. Die FDP-Fraktion beantragt deshalb, die Mitgliederzahl des UFN-Ausschusses von 17 auf neun Mitglieder zu reduzieren..

Begründung:

Der UFN-Ausschuss wurde seinerzeit mit der Begründung vergrößert, dass dieser intensiv in die „Regionale 2010“, in das touristisch ausgerichtete Stadtmarketingprojekt der Gemeinde Odenthal sowie auch in andere Arbeitskreisaktivitäten (z. B. des Verschönerungs- und Kulturvereins Altenberg_VKA) einbezogen würde. Bisher gehen alle Aktivitäten gänzlich am Ausschuss vorbei. Weder von der Verwaltung noch von den Arbeitskreisen wird über die Ziele und evtl. geplante Maßnahmen im Ausschuss berichtet.

Die letzte UFN-Sitzung ist z.B. nur durch die von der FDP gestellten Anträge zustande gekommen und hätte wohl ohne diese, „mangels Masse“ abgesagt werden müssen. Wenn vom Bürgermeister dann noch in dieser Sitzung die von uns angesprochenen Themen als nicht in die heutige Zeit passend dargestellt werden und er sich überlegt, ob er in Zukunft überhaupt auf unsere Anträge eingeht, wird die Wichtigkeit des UFN von ihm massiv in Frage gestellt.

Des weiteren hat er in dieser Sitzung gefragt, ob wir nicht Wichtigeres zu tun hätten. Wenn wir dann auch noch sehen, wie verschiedene Ratsmitglieder bei Behandlung der Themen betont gelangweilt dreinschauen, müssen wir uns fragen, ob die Umweltprobleme nicht hinten anstehen müssen. Viele Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft sind mit dem Bürgermeister der Auffassung über Umwelt sollte geredet werden, wenn wir uns dies leisten können.

Aus diesen Gründen schlägt die FDP-Fraktion vor, dass der UFN-Ausschuss seine Tätigkeit mit neun Ausschussmitgliedern fortsetzen sollte, da hierdurch ein – wenn auch nur kleiner – Sparbeitrag geleistet wird.

Walter Nobbe
für die FDP im Rat von Odenthal